

Pumpetha H2O

Wärmeträgermedium auf Ethanol / Wasser-Basis



Pumpetha ist eine Wärmeträgerflüssigkeit für geschlossene Fernwärme- und Erdwärmesondenanlagen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

BOSS Chemie AG
Industriestrasse 28
9300 Wittenbach
T +41 71 298 17 77
info@boss-chemie.ch

TDB Pumpetha H2O Wärmeträgermedium



Pumpetha H2O

Wärmeträgermedium auf Ethanol / Wasser-Basis

Produktdaten

Parameter (Daten bei 20 °C)	Einheit	Wert
Ethanol-Gehalt	% m/m	19.00
Wasser-Gehalt	% m/m	81.00
Frostschutz	°C	-10.72
Flammpunkt	°C	31.00
Weiterbrennbarkeit gemäss UN Tests and Criteria	60.5 °C	Ja
Weiterbrennbarkeit gemäss UN Tests and Criteria	75.0 °C	Ja
Gefahrenstoffkennzeichnung	-	GHS02 - Flamme
Gefahrengutklasse (ADR/RID)	-	Keine, gemäss SV 144

Physikalische Daten im Temperaturbereich von -10 °C bis 20 °C

Parameter	Einheit	-10 °C	0 °C	20 °C
Dichte	kg/m ³	978.53	976.26	969.30
Wärmekapazität	kJ/kgK	4.41	4.49	4.55
Wärmeleitfähigkeit	W/mK	0.43	0.44	0.44
Dynamische Viskosität	mPa.s	8.66	5.04	1.86
Kinematische Viskosität	mm ² /s	8.85	5.16	1.91



Allgemeine Informationen

Die Anlage sollte vor dem Befüllen mit Wasser gespült und durch Abdrücken auf Dichtigkeit sämtlicher Verbindungen geprüft werden.

Das Wasser muss vor der Befüllung möglichst vollständig aus der Anlage entleert werden, um eine Verdünnung des Mediums zu vermeiden

Die Anlage sollte nach dem Abdrücken sofort mit dem Medium gebrauchsfertig befüllt werden.
Keine Luft eintragen! Die Restluft muss über passende Ventile entzogen werden.

Die im Anlagen- und Heizungsbau üblicherweise verwendeten Materialien werden nicht angegriffen.